

Übersicht über Module und ihre Inhalte

Stand: 09.11.2023

Modul 1

Verständnis und rechtliche Grundlagen von Rehabilitationsmanagement in der gesetzlichen Unfallversicherung:

- Einführung in den Studiengang, Zielsetzung und Strukturen
- Teilhabe und Vernetzung der Sozialleistungsträger unter besonderer Berücksichtigung der Funktion der gesetzlichen Unfallversicherung
- Anwendungsfelder: Arbeitsunfall und Berufskrankheit
- Veränderung der Bedarfsstrukturen bei den Versicherten (Komorbiditäten, Alltagsstrukturen, etc.)

Modul 2

Erfolgreiches Case-Management:

- Herkunft, Grundphilosophie, heutige Anwendungsfelder
- Phasen des Case-Managements
- Rechtliche Grundlagen
- Chancen und Risiken
- Case-Management und Datenschutz

Modul 3

Rechtskompetenz im Rehabilitationsmanagement:

- Berücksichtigung arbeits- und privatrechtlicher Aspekte im Rehabilitationsmanagement
- Datenschutz, Arbeitsrecht, Vertragsrecht, Kündigungsschutz, Schwerbehindertenrecht, Medizinproduktegesetz, Haftungsrecht

Modul 4:

Arbeiten im Team:

- Merkmale von erfolgreicher Teamarbeit
- Teamprozesse und Teamdynamik
- Rollenverständnis und Leitung von Teams

- Arbeitsteiligkeit und Leistungserreichung

Modul 5

Kommunikation und Beratung:

- Grundlagen für erfolgreiches Handeln als Case-Manager in der gesetzlichen Unfallversicherung schaffen

sowie

Projektmanagement:

- Vorbereitung auf Projektarbeit (Themenfindung, Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens, methodisches Vorgehen, Aufbau und Struktur der Arbeit etc.)

Modul 6

Gesundheitswissenschaftliche Grundlagen:

- Grundverständnis gesundheitswissenschaftlicher Systematik
- Erfolgreiches kooperieren mit Organisationen im Gesundheitsbereich
- typische Störungsbilder und standardisierte Verfahren

Modul 7

Systemische Beratung:

- soziale Systeme des Versicherten
- Veränderungsprozesse unterstützen und neue Perspektiven zu ermöglichen
- Systemische Netzwerkarbeit
- Berücksichtigung von Kontextfaktoren (z.B: demographische Entwicklung, Veränderung der Krankheitsstrukturen, ICF) o nutze ich die sozialen Systeme des Versicherten, um Veränderungsprozesse zu unterstützen und Blockaden zu vermeiden

Modul 8

Erfolgreiche Bewältigung persönlicher Einschnitte:

- Arbeitsunfall, Berufskrankheit, Arbeitslosigkeit als Voraussetzung für den Aufbau neuer Perspektiven

Modul 9

Bedarfsermittlung und Teilhabeleistungen im beruflichen und sozialen Rehabilitationsprozess:

- Ausgewählte Leistungen zur Teilhabe nach SGB VII und SGB IX
- Trägerübergreifende Beratung und Leistungserbringung (BTHG)
- Assessmentverfahren in der Rehabilitation
- Assistenzleistungen zur Förderung von Selbstbestimmung und Teilhabe
- **Anmerkung: Vor Seminarbeginn besteht die Möglichkeit einer geführten Besichtigung des Berufsförderungswerks Heidelberg. Bei Interesse bitte das IWP kontaktieren**

Modul 10

Arbeitsmarktanalyse:

- Aufnahmefähigkeit, neue Berufsbilder und Tätigkeitsprofile: Wie gewinne ich Kenntnisse über mögliche Zielpositionen, Nutzung von EDV- Matchingsystemen, die besonderen Chancen der Zeitarbeit des Arbeitsmarktes: Aufnahmefähigkeit, neue Berufsbilder und Tätigkeitsprofile

Modul 11

Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM):

- Erfolgreiches betriebliches Eingliederungsmanagement und die Beteiligung des Rehabilitationsmanagement

Modul 12

Qualitätsmanagement im Rehabilitationsmanagement:

- Merkmale von Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung
- Ergebnis-, Prozess und Strukturqualität
- Qualitätsstrukturen aus der Perspektive der Versicherten
- Evaluationsprozesse im Kontext des Rehabilitationsmanagement

Modul 13

Anfertigung der schriftlichen Abschlussarbeit (s. § 8 der Studien- und Prüfungsordnung)

Modul 14

Abschlussprüfung: Präsentation der schriftlichen Abschlussarbeit, Kolloquium